

Eine Liebeserklärung an die 'Ewige Stadt' Rom mit all ihrer Mondänität, ihrer Exzentrik
meisterhaft – überwältigend

LA GRANDE BELLEZZA

UN FILM DI PAOLO SORRENTINO



SÉLECTION OFFICIELLE
COMPÉTITION
FESTIVAL DE CANNES

CARLO VERDONE

TONI SERVILLO

SABRINA FERILLI



IM KINO



Opulent, phantasievoll, verspielt, eine reine Augenweide. NZZ

Rom im sommerlichen Glanz. Jep Gamberdella – trotz erster Alterungserscheinungen ein attraktiver Mann mit unwiderstehlichem Charme – geniesst das mondäne Leben der Stadt in vollen Zügen. Der erfolgreiche Journalist und unverwundliche Verführer hat in seiner Jugend einen Roman geschrieben, der ihm einen Literaturpreis eingebracht hat. Er ist auf allen Empfängen und Festen zu sehen, sein sprühender Geist und seine Gesellschaft sind sehr gefragt.



Voller Humor und
visuell atemberaubend.

20 MINUTES

Eine virtuose
Kameraführung,
die den Atem raubt
und uns in Staunen
versetzt, eine Pop-
Montage, die die
Sinne lähmt und
die Gedanken in fast
halluzinatorischem
Rhythmus Gestalt
annehmen lässt.

PREMIERE



Sorrentino, 1970 in Neapel geboren, gilt zurzeit als der beste italienische Regisseur. Er drehte mit 24 seinen ersten Film und wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Toni Servillo zeigt in diesem komplexen Part seine grosse Schauspielkunst. Der mehrfach preisgekrönte Schauspieler arbeitet in LA GRANDE BELLEZZA schon zum vierten Mal mit Sorrentino.

